

Patriotische Versammlung am kommenden Montag!

Alle deutschen Vereine und Bürger sollten sich daran vollzählig beteiligen.

Am 19. November wird im Auditorium eine patriotische Versammlung riesigen Umfanges stattfinden. Umfangreiche Vorbereitungen werden für dieselbe getroffen und die Pläne dafür sind bereits weit gediehen. Es soll eine patriotische Demonstration ersten Ranges werden. Senator Brown, der Vorsitz der Vorbereitungscomitees, wird morgen das Programm für die Versammlung bekannt geben. Er hat die Beamten aller patriotischen Vereine und der Vereine von Fremdgeborenen, sowie anderer Vereinigungen und Klubs ersucht, ihnen die Namen und Adressen ihrer hervorragenden Mitglieder einzuschicken, damit diesen Einladungen zugesandt werden können. Bitte auf der Medverbühne einzutreten. Diese verschiedenen Organisationen sollen ihre Mitglieder ersuchen, an der Massenversammlung in geschlossenen Reihen teilzunehmen.

Oberst Settle vom 41. Infanterieregiment, Fort Croft. Das Comitee erwartet auch, daß die Militärkapelle von Fort Croft an der Versammlung teilnehmen wird. Auch an den Gouverneur Neville und seinen Stab, sowie an den Stab der Exekutivbeamten, die Mitglieder des Obergerichts, die Veteranen des Bürgerkrieges und an die Stadt- und Countybeamten sind Einladungen ergangen. Prominente Bürger aus dem ganzen Staate sind um Teilnahme an der Versammlung ersucht worden, die verspricht, die größte patriotische Demonstration in Omaha seit Ausbruch des Krieges zu werden.

Deutsche heraus!

Die deutschen Vereine und Bürger sollten sich an dieser Versammlung so stark wie möglich beteiligen, denn sie sollten sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, öffentlich zu beweisen, daß sie ebenso gute, wenn nicht bessere Patrioten sind als die Bürger anderer Abstammung, und daß sie die ihnen unter dem Sternbanner erwachsenen Vorteile mit unerschütterlicher Treue und Loyalität zu danken wissen.

Die am. Verlustliste vom 5. November!

Bei dem damaligen Überfall fielen 3 Amerikaner, 11 verwundet und 11 vermißt.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 15, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, 15. Nov. (Vulstein.) — Wie aus der heute veröffentlichten, revidierten Liste hervorgeht, sind bei dem am 3. November von den Deutschen auf die vorgeschobene amerikanische Linie unternommenen Angriff 11 amerikanische Soldaten gefallen, 11 wurden verwundet und 11 werden vermißt. Die Verwundetenliste weist außer den bereits gemeldeten folgende neue Namen auf: Erster Leutnant William S. McLaughlin, Colter, Ark. William P. Grison, Kentville, Ia. Grigson wurde ursprünglich als vermißt gemeldet. Louis A. Deffer, Sullivan, Ind. Paul B. Fann, Sarona, Wis. George Wesley, Danton, Mo. Leister C. Smith, Concord, N. C. Danny D. Kern, der vorher als vermißt gemeldet wurde, ist wieder da und ist nicht vermißt. Der mit Redon bezeichnete Name, unidentifiziert, der als vermißt ge-

meldet wurde, befindet sich nicht auf der revidierten Liste.

Aus dem Bericht des Kriegsdepartements geht hervor, daß sich die Verwundeten den Umständen gemäß wohl befinden.

Der Verlustliste sind noch folgende Namen hinzuzufügen: Clyde J. Grimley, Station, Kan. Mont E. Decker, Vincennes, Ind.

Kennedy geht nach Kansas City.

Der Kohlenverwalter John E. Kennedy reist heute nach Kansas City, um an einer Konferenz der Kohlenverwalter von Missouri, Kansas, Arkansas, Colorado, Iowa und Oklahoma teilzunehmen. Es sollen Maßregeln besprochen werden, um bei etwaigen Notfällen schnelle Abhilfe zu erreichen.

W. A. Frazer, Ratgeber bei Kriegsversicherung.

W. A. Frazer von Omaha, Präsident der Woodmen of the World, und Prof. James W. Glover von der Universität von Michigan, ein Versicherungs-Sachverständiger, wurden vom Sekretär McAdoo gestern zu Ratgebern der Kriegsversicherung für Soldaten und Seeleute ernannt. Ein drittes Mitglied wird noch ernannt werden.

Von den verschiedenen Kriegsschauplätzen!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 15, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Deutscher Bericht.

Berlin, über London, 15. Nov. — Offiziell wird heute gemeldet: In der Umgegend von Fonzano und Felitre bringen wir in südlicher Richtung kämpfend und mit dem Gegner in Fühlung bleibend, vor. Von dem unteren Ende ist nichts neues zu berichten.

Italienischer Bericht.

Rom, 15. Nov. — Der heutige offizielle Bericht lautet: „Italienische Truppen halten sich an der Biadene-Linie. Feindliche feindliche Versuche, den Fluß zu kreuzen, wurden verhindert. Abteilungen, welche den Fluß bereits überschritten haben, sind in der Gegend von Felitre, die unter Artilleriefeuer liegt, eingekerkert.“

„In der Nachbarschaft des Monte Tomatico jagt sich heute unsere Vorhut nach hartnäckigem Widerstand auf vorher vorbereitete Stellungen zurück. (Monte Tomatico liegt etwa drei Meilen südlich von Felitre).“

Am Quercia Pass wurde der feindliche Angriff durch unseren Widerstand gestoppt. (Quercia Pass liegt an Biadene, sieben Meilen unterhalb Felitre).“

Der Feind wurde bei Meletta, Tavanti, Monte Fiara, Monte Castellgoberno sowie bei Trifoni und an Zusammenfluß der Brenta und Cismon zurückgeschlagen. Dasselbe gilt von Punkten zwischen dem Cismon und dem Biadene. (Alle diese angegebenen Punkte befinden sich auf dem nördlichen oder linken Flügel der italienischen Linie.)

Pariser Bericht.

Paris, 15. Nov. — Das französische Kriegscomite meldet: „Deutsche Artillerie eröffnete heute ein gewaltiges Feuer gegen das Caucieres Gefäß. Französische Flieger bombardieren Mülhausen.“

Londoner Bericht.

London, 15. Nov. — Heute wird berichtet, daß die britischen Truppen des Generals Allenby weiter vorrücken und jetzt etwas mehr als 12 Meilen westlich von Jerusalem stehen. Die ägyptische Expeditionarmee hält jetzt die Bahnlinie in der Nähe von Raameh und Kauhira besetzt, darunter den Verbindungspunkt der nach der heiligen Stadt führenden Linie.

Zweiter deutscher Gegenangriff abgewiesen.

London, 15. Nov. — Feldmarschall Haig berichtete heute, daß der zweite schwere Gegenangriff der Deutschen in drei Tagen auf die kirchlich gewonnenen britischen Positionen nördlich von Passchendaele gestern nachmittags völlig abgeschlagen wurde. Der deutsche Angriff wurde nach verfrühten feindlichen Artilleriefeuer unternommen.

JOHN A. SWANSON, Pres. **The Nebraska** WM. L. HOLZMAN, Treas.

Fortgesetzt am Freitag und Samstag

Our Fifth ANNIVERSARY

Sämtliche Spezialwerte, angezeigt für dieses Ereignis, sind am Freitag zum Verkauf; außerdem

Unser Jubiläums-Geschenk

\$250

GOLDSTÜCKE FREI!

Mit jedem individuellen Einkauf von \$25.00 oder mehr, in jeder Abteilung dieses Ladens, macht eure Einkäufe in einer oder mehreren Abteilungen—wenn Ihr Gesamteinkauf \$25.00 oder mehr ausmacht, erhalten Sie ein \$2.50 Goldstück frei.

Besonders für Männer und Jünglinge

Zwei riesenhafte Stockwerke voll der besten Anzüge und Hemden der Welt von den besten Kleiderfabriken Amerikas. Die besten erhältlichen Werte.

Anzüge \$15 bis \$40 Ueberzieher \$10 bis \$100

Staubanzüge, Hemden, Maß anwas, \$5, \$7.50, \$10, \$15.

Mehrere Hundert reizende Damenkostüme

\$15 \$24.50 \$34.50 \$44.50

Unsere unterem gesamten Lager in vier Gruppen; Werte bis zu \$95.50. Ein außergewöhnliches Ereignis.

Extra-Spezial—Georgette, Crepe de Chine und Satin Blusen, bis zu \$10 wert, für... \$4.69

Befordert Euch jetzt mit Winterkleidern, Gebrauchsgegenständen, Ausstattung, Hüten und Schuhe während unseres 5. Jubiläumsverkaufs.

Nebraska Clothing Co

JOHN A. SWANSON, Pres. WM. L. HOLZMAN, Treas. FARNAM AT FIFTEENTH ST.

CORRECT APPAREL FOR MEN AND WOMEN

Sieht heute unsere Schaufenster! Vergleiche stets unsere Werte!

SCHUHE für die ganze FAMILIE Vater, Mutter, Schwester, Bruder FREITAG und SAMSTAG

Diese Basement Schnabelteilung offeriert ganz außergewöhnliche Werte für jedes Familienmitglied. Wenn Schnabelwaren so teuer sind wie gegenwärtig, bedeutet die Beschaffung der ganzen Familie ein wichtiges Ereignis—and wenn Sie dann Schuhe zu niedrigen Preisen und zweifacher Zufriedenheit kaufen können—dann ist es wahre Sparsamkeit, nicht nur ein, sondern zwei, drei oder vier Paare zu kaufen.

Wir erlangen diese Schuhe unter so günstigen Preisermäßigungen, daß wir jetzt in der Lage sind, dieselben bedeutend unter dem Preise zu verkaufen, den wir beanspruchen müssen, sollten wir diese Schuhe zum gegenwärtigen Einkaufspreis zu erwerben gezwungen sein.

Frauenschuhe, \$1.95 und \$2.65

In Patent oder mattem Leder, zum Knöpfen oder Schnüren, mattes Kid oder Lederbeleg; genähte oder genähte Sohlen, mit Cuban oder überzogenen Louis Absätzen; Größen 2½ bis 8.

Frauenschuhe für \$3.95

In dieser Gruppe befinden sich neue feine Schuhe in Kalao braun, mit dunkelbraunem Oberteil, 9 Zoll Schnürschuh; ½ Zoll niedriger Absatz, sowie 2 Zoll Cuban Absatz; auch Patent und matte Lederformen in dieser Gruppe; alle Größen von 2½ bis 8.

Kinderschuhe für \$1.95

Aus mattem Leder und Kid Kid, zum Knöpfen oder Schnüren; mit Tuch oder mattem Kid Oberteil, einfache oder Patent Spitze. Gut und dauerhaft gemacht und von eleganten Formen. Größen von 5 bis 2.

Gamaschen für Männer und Knaben, 45c

Ledergamaschen, Segelfischgamaschen—zum Schnallen oder Schnüren—diese Gruppe bietet tatsächliche Bargains—für den Soldaten oder den Boy Scout. Nur ein gemessener Vorrat. Basement.

Knabenschuhe, \$2.95 und \$3.45

Reguläre Schulschuhe, wie es heißt—stark und dauerhaft gemacht, werden der starken Benutzung durch gesunde Jungen widerstehen. Schwarz oder tan, Knöpfen oder Schnürschuh; Größen von 9 bis 2, \$2.95; und 2½ bis 3½, \$3.45.

Männerschuhe für \$2.95

Keine Schuhe—eine Umgruppierung unserer \$3.50 bis \$4.00 Schuhe. Sei ein mattes Leder, englische oder hohe Spitze, zum Schnüren oder Knöpfen; vollständige Auswahl in Größen von 6 bis 11.

Frauen Moccasins, 75c

Guter Gummistoff, wasserfest und halten gleichzeitig die Füße warm und bequem; Größen 2½ bis 6.

Kinder Rubbers, 50c

Dauerhaft und gut gemacht; Größen von 4½ bis 10.

Verhaftungsbeehl gegen früheren U. S. Senator.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 15, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Chicago, 15. Nov.—Gestern zu später Abend wurde gegen den früheren Bundes Senator Richard J. Pettigrew in Aberdeen, S. D., ein Verhaftungsbeehl erlassen. Er wurde vor ungefähr Monatsfrist in Aberdeen der Verletzung des Evolutionsgesetzes schuldig befunden. Pettigrew, der sich hier im Auditorium Hotel einer medizinischen Kur zwisch Stellung verschiedener Leiden unterzieht, erklärte sich bereit, auch ohne Auslieferungspapieren nach Aberdeen zurückzufahren. Er gibt offen zu, ein Passiv zu sein. Die hiesigen Landesbehörden wurden von diesem Verhaftungsbeehl nicht offiziell verständigt.

Der R. J. Call wird das Kopprivileg 2. Klasse entzogen.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 15, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

New York, 15. Nov. — Auf Instruktionen des Washingtoner Postmeisters haben einen Befehl erlassen, durch den der New York Call, ein sogenanntes Privileg, das Privilegium des Posters für 2. Klasse entzogen wurde. Das Department unternahm dies, wie bekannt gegeben wurde, infolge von Verletzungen, die die Fortführung des Krieges behinderten. Das H. J. Irvine, verantwortlicher Redakteur, gab an, daß die Call durch die Post erster Klasse außerhalb der Stadt verwehrt werden würde.

Berliner Sozialisten an russische Genossen!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 15, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Stockholm, 15. Nov.—Hier eingetroffenen Berliner Deutsche zufolge haben unabhängige Sozialisten Berlins den russischen Rat der Arbeiter und Soldaten zu Petrograd eine Delegation übermitteln, welcher gemäß derlei zu dem Erfolg der russischen Revolution gratuliert und der Wunsch ausgesprochen wird, das Protokoll der Welt zu einem schnellen Frieden zu vereinigen.

Sheriff wird abberufen. St. Louis, Mo., 15. Nov.—Gene-

rolant hat die Amtsenthebung des Sheriff E. G. Dillen von Woodbury County, einen der bekanntesten Friedensbeamten des Staates Iowa, angeordnet. Herr Dillen reichte hierauf sofort seine Resignation ein. Der Entlassene soll sich angeblich vor einiger Zeit in Chicago funktionslos betrunken haben und deshalb verhaftet worden sein.

Kartenpartie des Damen Musikvereins!

Auch die am Mittwochabend vom Damen-Musikverein in der Musikhalle veranstaltete Kartenpartie erfreute sich eines regen Besuchs. Nach dem Kartenspiel, das einen schönen Verlauf nahm, wurden die Gäste mit Stoffe und Kuchen bewirtet. Die Preisgewinner waren: 1. Damenpreis — Frau Geo. Roe; 2. Frau Lee; 3. Frau E. Kauf; 4. Herrenpreis — E. W. Johnson; 5. E. G. Kauf; 6. W. W. Weidensfeld. Preispreis Frau Otto Kinder.

Personalnotizen.

Die Herren Robert Kopp, Otto Krueger, Wm. Grammer und Ed. Wader von Plymouth, Neb., nahmen an der Versammlung der Nebraska Farmer und Viehzüchter-Berlinigung in Omaha teil und sprachen auch im Geschäftslokale der Omaha Täglichen Tribune vor.

Schicksal des mordverdächtigsten Regeres auf der Waghalle.

Das Schicksal des Regeres Chas. Smith wird wahrscheinlich heute entschieden werden. Er steht unter Anklage, am 27. August bei dem Eisenbahn-Durchfall nahe der Brigade-Station Frau Nellie Reihmann ermordet zu haben. Der Mörder hatte das Messer, mit dem er die Tat beging, zurückgelassen und die Anklage wurde Smith mit denselben in Verbindung zu bringen. Für den Verfall wurden keine Zeugen gefunden und die Anklage trägt sich nur auf Anschuldigungen.

Französischer General wird Rede halten.

General Paul Signat wird bei dem am Samstag im Commercial Club veranstalteten Luncheon eine Ansprache halten. General Signat ist der Militär-Attache der französischen Gesandtschaft in Washington. Er war kommandeur eines Generalkorps im ersten Kriegsjahre und nahm an dem Marne- und Aisne-Schlachten teil.

Zur Versammlung der Farmer und Viehzüchter.

Heute besuchten die Mitglieder des Nebraska Farmer- und Viehzüchter-Verbandes, der hier diese Woche seine Konvention abhält, die hiesigen Viehhöfe. Gestern abend wurde ihnen zu Ehren von den Mitgliedern der Getreidebörse im Rome Hotel ein Bankett veranstaltet, bei dem J. A. Lindholm von der Börse als Toastmeister fungierte. Die Gastansprache hielt Guy Taylor von Lincoln. Weitere Reden hielten C. T. Neal, Regierungs-Getreidekontrolleur für Nebraska; Geo. Coupland, Vize-Präsident des Getreidekontrollrates, und Prof. Burr von der Nebraska Staats Universität.

Kriegsfund der W. M. C. A. im Wadscha.

Gestern erreichte der Staat in der Kampagne für den W. M. C. A. Kriegsfund die Gesamtsumme von \$170,416 und Omaha die Summe von \$70,000. Die getriggerten Sammlungen brachten im Staate \$43,970 ein einschließlich der \$5000, die aus Omaha emigriert. Der Kampagneleiter, D. Burr Jones, war der Ansicht, daß die erste Hälfte der Summe leichter zusammenzubekommen war, als die zweite. Die Frauen helfen rüstig mit und haben in den ersten zwei Tagen der Kampagne \$10,991 gesammelt.

Dieb gibt sich als Elektrizitäts-Inspektor aus.

Ein unidentifizierter Mann, der sich als Inspektor der Omaha Electric Light and Power Co. ausgab, verschaffte sich gestern Zutritt in die Wohnung von T. W. Weingarten, dem Anwalt der Burlington Eisenbahn, und entwendete zwei wertvolle Diamantringe. Die Polizei hat eine gute Beschreibung des Diebes.

Lieber in die Armee als ins Gefängnis.

Arvid Stover, der letzten Samstag wegen unerlaubten Tragens einer Uniform verhaftet wurde, bat sich entlassen, lieber in die Armee einzutreten, als ins Gefängnis zu gehen. Er wird um seine Zugehörigkeit hin unterhandelt werden.

Amerikanisierungs-Abend.

Ein Amerikanisierungsabend wird morgen mit 8 Uhr abends im Commercial Club veranstaltet werden. 65 Personen fremder Abstammung, die kürzlich zum Bürgerrecht zugelassen wurden, werden von den Di-

strichtsdirekt ihre Zertifikate erhalten. Man will die Feier so eindrucksvoll wie möglich machen und ladet fremdgeborene Bürger ein, an der Feier teilzunehmen.

Stirbt in Schankstube für alkoholfreie Getränke.

James Kelly, ein 50 Jahre alter Arbeiter, starb, während er in der Schankstube für alkoholfreie Getränke von S. Jacobson, 2401 Cuming Straße, am Tische saß. Die anderen Gäste unterhielten sich in geselliger Weise, weil man meinte, er wäre nur eingeschlafen. Als man ihn aber wecken wollte, fand man, daß er tot war.

Stehlen Kessel und Kartoffeln.

15 Büffel Kartoffeln, drei Büffel Kessel und zwei Küten stehlen wurden aus dem Keller des Hauses von S. A. McCord, 6118 Florence Blvd., in der Nacht vom Mittwoch auf Donnerstag gestohlen. Die Polizei ist benachrichtigt worden.

Wegen Tierankerei verhaftet.

George Hastings, 17 Jahre alt und 1627 Burbette Str. wohnhaft, Thomas Malone, 16 Jahre alt und 2108 Sherman Straße wohnhaft, sowie die Brüder Clyde und Paul Taylor, 1625 Burbette Str., wurden wegen Mißhandlung eines Hundes gestern abend verhaftet.

Bekannter Wäschereibesitzer gestorben.

Herr George W. Schindler, der Präsident der Konparell Wäscherei, starb gestern früh nach kurzer Krankheit im Clarkson Hospital. Er war 1862 in Council Bluffs geboren und war im Wäschereigeschäft über ganz Amerika bekannt. In 1904 eröffnete er mit W. S. Clarke die Konparell Wäscherei. Er wird von seiner Gattin und zwei Töchtern, Frau A. B. Jamieson von Omaha, und Frau A. B. Sperry in San Francisco, sowie zwei Schwestern überlebt.

Farmhand - Bargains in großer Auswahl verbessert und unterbessert.

Sieht Seite 6 unter den Klassifizierten Anzeigen der Tribune.

Brandeis Stores